

Ressort: Politik

Mieterbund kritisiert Verbraucherschutzministerin Barley

Berlin, 14.08.2018, 13:42 Uhr

GDN - Der Deutsche Mieterbund hat den Vorstoß von Verbraucherschutzministerin Katarina Barley (SPD), beim Immobilienkauf die Einführung des Bestellerprinzips bei Einschaltung eines Maklers zu prüfen, kritisch bewertet. "Das oberste Ziel von Wohnungspolitik in Deutschland muss die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum sein. Dem kommt Ministerin Barley mit ihrer neuen Initiative aber nicht wirklich näher", sagte DMB-Bundesdirektor Lukas Siebenkotten dem "Redaktionsnetzwerk Deutschland" (Mittwochsausgaben).

"Der Mieterbund hat nichts gegen die Förderung junger Familien, etwa durch Baukindergeld - soweit damit wirklich der Bau und nicht, wie es der Koalitionsvertrag leider vorsieht, auch der Ersterwerb von Wohnraum gefördert wird. Denn der Erwerb einer Wohnung schafft nun einmal keinen einzigen zusätzlichen Quadratmeter auf dem Mietwohnungsmarkt", so Siebenkotten. "Hier suchen viele Menschen jedoch händeringend, weil sie sich einen Immobilienkauf einfach nicht leisten können."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-110155/mieterbund-kritisiert-verbraucherschutzministerin-barley.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619